

Wilddogs erobern die „Hundehütte“

Pforzheimer American-Football-Team feiert im neunten Spiel den neunten Sieg – Die nächsten zwei Spiele entscheiden wohl die Meisterschaft

PFORZHEIM. Die Siegesserie der Pforzheimer Wilddogs hält an. Im neunten Saisonspiel der American-Football-Oberliga gab's beim 46:13 gegen die Ludwigsburg Bulldogs den neunten Sieg. Mit 18:0 Punkten führt Pforzheim weiter souverän die Tabelle vor den Biberach Beavers (16:4) an. Die U19-Junioren der Wilddogs unterlagen derweil den Ludwigsburgern mit 6:20 und belegen mit 10:6 Punkten in der Landesliga den dritten Platz. Erster ist die SG Razorbacks/Hammers mit 16:0 Zählern.

Bei Temperaturen jenseits der 30 Grad ist Football nicht das reine Vergnügen. In voller Montur ist dieser Sport bei solch hohen Temperaturen eine Tortur. Die Juniorz der Wilddogs hielten bis zur Halb-

zeit (6:6) noch mit. Nach der Pause aber zogen die Bulldogs an und brachten Härte ins Spiel. Nach mehreren Ausfällen auf Schlüsselpositionen konnten die Wilddogs nicht mehr mithalten und unterlagen mit 6:20.

In der brütend heißen Mittags-sonne betraten dann die ersten Mannschaften den Platz der „Bulldoggen-Hütte“. Und die Wilddogs ließen keinen Zweifel an ihrer Favoritenrolle, stand es doch nach kurzer Zeit durch Runningback William Lopes schon 7:0. Der Gastgeber wirkte zeitweise völlig orientierungslos. Dies nutzten die Pforzheimer aus. Doch nicht nur die Offense punktete, auch der Defense gelangen wichtige Punkte. Gleich zweimal sorgte Cornerback

Jermaine Saunders für Zähler aus einem Puntreturn (Spieler trägt Befreiungskick zurück) – die ersten Punkte auf diese Art überhaupt in dieser Saison. Bereits nach dem ersten Spielviertel stand es 23:0.

Kräfte wurden geschont

Die Wilddogs nahmen dann allerdings das Tempo raus. Gleichzeitig wurde kräftig durchgewechselt. Auch junge und neue Spieler bekamen ihre Einsatzzeit. Außerdem sollten die Kräfte der Cracks bei 36 Grad geschont werden.

Nach der Halbzeit nahmen die Wilddogs das Spiel etwas zu leicht. Ein Punt der Gäste wurde nicht sauber gefangen und verhalf den Gästen zum ersten Touchdown.



Freudensprung: Wilddog-Runningback William Lopes (rechts) mit einem Teamkollegen.

FOTO: GIENGER

Kurze Zeit später behinderten sich mehrere Defensespieler gegenseitig und der Ludwigsburger Ballträger nutzte die so entstandene Lücke. Doch auch die Wilddogs Offense punktete weiter. So gab es am Ende ein verdientes 46:13.

Die Wilddogs schreiten damit immer schneller zur perfekten Saison und damit zur Meisterschaft in der Oberliga Baden-Württemberg. Da parallel auch die Biberach Beavers gegen die Heilbronn Miners gewonnen haben, sind die nächsten zwei Spiele die entscheidenden auf dem Weg in Richtung Aufstieg. Bereits kommenden Sonntag empfangen die Wilddogs die Bears aus Böblingen zum Rückspiel im Holzhof-Stadion in Pforzheim. *pm*